

**Nicol Ruprecht nach Sieg beim Asker-Cup:**

## **Die Top-24 der WM in Izmir zum Ziel gesetzt**

**Am Donnerstag reist das ÖFT-Aufgebot um Nicol Ruprecht zur Weltmeisterschaft der Rhythmischen Gymnastik in die Türkei nach Izmir an. „Das Mehrkampffinale ist mein Ziel, das ist ein Platz unter den besten 24 der Welt“, will die EM-17. dieses Jahres damit auch ihre Anwartschaft auf eine Teilnahme an den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro anmelden.**

Für die fraulichste und charmanteste aller Sportarten, zu der der ehemalige IOC-Präsident Samaranch die Rhythmische Gymnastik einst „geadelt“ hatte, ist Olympia seit 1984 das Höchste. Auch für Nicol Ruprecht, die für ihren Olympiatraum vor einigen Jahren aus Trainingsgründen von Innsbruck nach Wien übersiedelte. Bei der WM in Izmir will die Staatsmeisterin mit guten Leistungen nun das Kampfgericht überzeugen. Die erste Olympia-Qualifikationsmöglichkeit bietet dann die WM in Stuttgart im kommenden Jahr.

Beim Asker-Cup in Norwegen hat Nicol Ruprecht zuletzt mit starken Leistungen einen schönen Erfolg errungen. Die 21-jährige Sportsoldatin gewann den Mehrkampf vor Natascha Wegscheider und sicherte sich auch die Gerätefinali mit Reifen, Ball und Band. Platz zwei hinter der Tschechin Nataly Hamrikova mit den Keulen (Ruprecht: „Ein Patzer ist passiert, weil ich vom Licht der Scheinwerfer geblendet war“) verhinderte den totalen Triumph, denn mit Wegscheider und den Juniorinnen Annika Nachbaur und Noelle Breuss gabs auch einen Erfolg in der Teamwertung.

In ihrer Tiroler Heimat wird Nicol Ruprecht auch beim Grand-Prix-Finale der Rhythmischen Gymnastik vom 14. bis 16. November in Innsbruck die rotweißroten Farben als Österreichs Nummer eins vertreten. In den Grand-Prix-Zwischenwertungen sind zur Halbzeit drei Russinnen in Führung: Margarita Mamun (Reifen, Ball), Yana Kudryavstseva (Keulen) und Maria Titova (Band). Die russischen Gymnastinnen sind auch bei der WM in Izmir zu favorisieren, allen voran die aktuelle Europameisterin Kudryavstseva. Und Innsbruck kann sich einmal mehr freuen, im November die besten Gymnastinnen der Welt zu Gast zu haben ...

### **Nähere Informationen zum Grand-Prix-Finale 2014 in Innsbruck**

**[www.grandprix-innsbruck.com](http://www.grandprix-innsbruck.com)**

Mag. Petra Gabrielli, Organisationsleiterin

Tel. 0699-190 92 392

Heide Bruneder, Präsidentin des Technischen Komitees für Rhythmische Gymnastik in der UEG und Präsidentin der Fördergesellschaft der RG in Österreich

Tel. 01-596 07 52 und 0676-683 39 06

Dr. Hansjörg Mader, Präsident des ASVÖ Tirol und Kathrin Hafner, Geschäftsstelle

Tel. 0512-58 64 37-12

Franz Srnka, Pressebetreuer

Tel. 0664 403 90 11